

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Das Geschäftsjahr 2024 der bioXXmed AG („bioXXmed“, „Gesellschaft“) war von der Übernahme der wesentlichen Vermögenswerte und Vertragsverhältnisse der insolventen DermaTools Biotech GmbH durch die neue 100%ige Tochtergesellschaft Rancoderm GmbH („Rancoderm“), der Weiterentwicklung des Produkts DermaPro und der damit zusammenhängenden Sicherung der Finanzierung der operativen Geschäftstätigkeit geprägt.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Geschäftsjahr 2024 wie folgt zusammen:

- Daniel Vogel, Beteiligungsmanager, Aufsichtsratsvorsitzender, ab dem 1. Januar 2024, Rücktritt zum 28. Juni 2024 und nachfolgende gerichtliche Bestellung ab dem 1. August 2024
- Alexander Link, Vorstand Deutsche Balaton AG, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender, ab dem 1. Januar 2024, Rücktritt zum 28. Juni 2024 und nachfolgende gerichtliche Bestellung ab dem 1. August 2024
- Ronald Beckerbauer, Wirtschaftsprüfer
- Sören Rose, Unternehmer, bis 22. Juni 2024

Zwischen den Aufsichtsratsmitgliedern und dem Vorstand bestand eine gute und enge Zusammenarbeit. Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2024 im Rahmen seiner regelmäßigen Beratungen mit der operativen und strategischen Entwicklung der Gesellschaft befasst und sich anhand mündlicher und schriftlicher Berichte des Vorstands umfassend über die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung der Gesellschaft und ihres Umfeldes im abgelaufenen Geschäftsjahr informiert.

Der Aufsichtsrat hat die Entwicklung der Gesellschaft begleitet, den Vorstand bei der Geschäftsführung überwacht und die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Pflichten und Aufgaben wahrgenommen. Auch außerhalb der Sitzungen und Beschlussfassungen standen Aufsichtsratsmitglieder mit dem Vorstand in regelmäßigem Kontakt und haben sich über aktuelle Vorgänge, die Geschäftslage und wesentliche Geschäftsvorfälle unterrichten lassen.

In den Aufsichtsratssitzungen des Geschäftsjahres 2024 haben die Mitglieder zahlreiche Sachthemen und zustimmungspflichtige Maßnahmen diskutiert und sich mit der Lage der Gesellschaft, insbesondere der Ergebnisentwicklung sowie der Finanz- und Wirtschaftslage der Gesellschaft, befasst.

Durch die regelmäßige, zeitnahe und umfassende Berichterstattung des Vorstands – insbesondere auch durch die vom Vorstand gemäß § 90 AktG erstatteten Berichte – konnte sich der Aufsichtsrat intensiv mit der wirtschaftlichen Lage und Geschäftsentwicklung der Gesellschaft befassen. Der Aufsichtsrat war in alle wesentlichen Entscheidungen mit grundlegender Bedeutung für die Gesellschaft eingebunden und hat die nach Gesetz und Satzung erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Der Aufsichtsrat hatte im Geschäftsjahr 2024 außerdem über Geschäfte, die der Vorstand nur mit Zustimmung des Aufsichtsrats vornehmen durfte, zu entscheiden. Der Aufsichtsrat hat allen ihm vom Vorstand zur Zustimmung vorgelegten Geschäften zugestimmt. Der Aufsichtsrat hatte im Geschäftsjahr 2024 keine Ausschüsse gebildet, so dass sämtliche Themen der

Aufsichtsratsstätigkeit vom Gesamtaufsichtsrat behandelt wurden. Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2024 insgesamt 28 Sitzungen in Präsenz oder per Video- und Telefonkonferenz abgehalten sowie 6 Beschlüsse im Umlaufverfahren gefasst. An den Sitzungen und Beschlussfassungen des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2024 haben stets alle Aufsichtsratsmitglieder teilgenommen. Der Vorstand nahm regelmäßig an den Sitzungen des Aufsichtsrats teil.

In der Präsenzsitzung vom 19. Juni 2024 hat der Aufsichtsrat der Liquiditätsplanung des Vorstands zugestimmt und den Beschluss zum Erwerb der wesentlichen Vermögenswerte und Vertragsverhältnisse der DermaPro gefasst.

In der Videokonferenz vom 27. Juni 2024 wurde der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 gebilligt.

Nach gerichtlicher Bestellung der Aufsichtsräte Daniel Vogel und Alexander Link wurde in der Videokonferenz vom 13. August 2024 Daniel Vogel zum Aufsichtsratsvorsitzenden und Alexander Link zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt.

Zudem wurde in dieser Sitzung der Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital um bis zu 2.014.000,00 Euro zugestimmt. Die Aktionäre erhielten die Möglichkeit, für eine alte Aktie vier neue Aktien zu je EUR 1,00 zu erwerben. Vor Beginn der Bezugsfrist konnte die Gesellschaft bereits im August zwei Backstop-Vereinbarungen über insgesamt EUR 355.000 unterzeichnen, die zu einem unmittelbaren Zufluss von Kapital zur Sicherung der Liquidität führten.

In der Sitzung vom 15. Oktober 2024 wurde die Wahl des Aufsichtsratsvorsitzenden und des stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden bestätigt. Gleiches galt für alle Beschlüsse, die der Aufsichtsrat zwischen dem 13. August 2024 und dem 15. Oktober 2024 gefasst hatte, die somit bestätigt wurden.

Am 18. November 2024 hatte der Aufsichtsrat Andreas Danner zum weiteren Vorstand der bioXXmed ernannt. Andreas Danner verfügt über langjährige Kapitalmarkterfahrung und übernahm auf Vorstandsebene administrative und finanzielle Themen. Damit war beabsichtigt sicher zu stellen, dass sich Bruno Rosen auf die Aufgaben in der Geschäftsentwicklung und Steuerung der 100%-igen Beteiligung Rancoderm GmbH fokussieren kann.

Am 28. November 2024 haben Vorstand und Aufsichtsrat nach Abschluss einer umfänglichen Analyse von Projektstatus und finanzieller Lage des Unternehmens einen Strategiewechsel beschlossen. Mit Kapitalmarktmitteilung vom gleichen Tag hat die bioXXmed mitgeteilt, dass die Finanzierung für die eigenständige Fertigstellung des Produktes DermaPro nicht mit hinreichender Sicherheit gewährleistet ist und aus diesem Grund die Gesellschaft kurzfristig die Kosten des operativen Geschäftsbetriebs auf das erforderliche Minimum reduzieren wird. Weiterhin wurde mitgeteilt, dass ein strukturierter Prozess zur Suche eines strategischen Partners oder Investors für die Entwicklung von DermaPro - etwa im Rahmen eines Joint Ventures und/oder Verkaufs der Vermögenswerte der Tochtergesellschaft Rancoderm aufgesetzt wird.

Mit Umlaufbeschluss vom 19. Dezember 2024 wurde Bruno Rosen bis zum 31. März 2025 zum Vorstand bestellt.

Die Hauptversammlung der bioXXmed hat am 22. Januar 2025 die Nexia GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft GmbH, Frankfurt am Main, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 gewählt. Der Aufsichtsrat hat dieser den Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses der bioXXmed für das Geschäftsjahr 2024 erteilt.

Der vom Vorstand vorgelegte und nach den nationalen Rechnungslegungsregelungen des Handelsgesetzbuchs (HGB) zum 31. Dezember 2024 aufgestellte Jahresabschluss der bioXXmed sowie der Lagebericht für die bioXXmed bildeten den Gegenstand der Abschlussprüfung. Die Abschlussprüfung erfolgte unter Beachtung von Prüfungsschwerpunkten und der Einbeziehung der Buchführung. Die Abschlussprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsbericht ist den Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vor der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats übersandt worden. An der Bilanzsitzung am 05. September 2025 haben außerdem Vertreter des Abschlussprüfers teilgenommen, die über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfungen des Jahresabschlusses berichtet haben. Die Vertreter des Abschlussprüfers standen außerdem für Fragen zur Verfügung.

Die im Anschluss an den Bericht des Abschlussprüfers vom Aufsichtsrat durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für die bioXXmed hat nach deren abschließendem Ergebnis keine Einwendungen hervorgebracht. Der Aufsichtsrat hat sich daher dem Prüfungsergebnis der Nexia GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft angeschlossen und den vom Vorstand zum 31. Dezember 2024 aufgestellten Jahresabschluss gebilligt. Mit der Billigung des Jahresabschlusses ist dieser gemäß § 172 Satz 1 AktG zugleich festgestellt. Der Aufsichtsrat hat sich mit dem Lagebericht des Vorstands einverstanden erklärt.

Der Aufsichtsrat und der Vorstand verfolgen im besten Sinne der Aktionäre eine Strategie einer größtmöglichen Unternehmenswertsteigerung. Richtungsweisende Meilensteine der Unternehmensentwicklung werden noch im laufenden Geschäftsjahr 2025 erwartet. Der Aufsichtsrat dankt Bruno Rosen und Andreas Danner für ihren persönlichen Einsatz und die erbrachte Leistung im Geschäftsjahr 2024.

Für den Aufsichtsrat



Daniel Vogel
Aufsichtsratsvorsitzender

Heidelberg, im September 2025